

fit durch  
Fortbildung

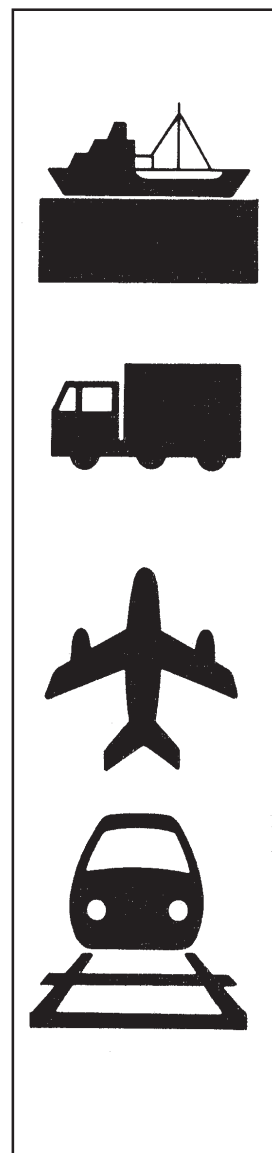
25. DHV-  
Vorbereitungslehrgang zur Prüfung als

# Verkehrsfachwirt/in

Fachrichtung „Güterverkehr“

**Geprüfte/r  
Verkehrsfachwirt/in =  
Die „Meisterprüfung“  
für Speditionskaufleute**

*4. Sep. 2010 bis Okt. 2012*



**Kaufm. Berufsbildungsstätte des DHV e.V.**  
- eine Gemeinnützige Bildungseinrichtung -

**DHV**

# Seit 1975 DHV-Fachwirte-Lehrgänge in Baden-Württemberg

Bereits 1975 begann der DHV mit der Durchführung von Lehrgängen zum Handels- und Industriefachwirt. Später kamen die Lehrgänge Bank-, Steuer- bzw. Verkehrsfachwirt hinzu. Bislang hat die Kaufmännische Berufsbildungsstätte des DHV e.V. in Südbaden insgesamt 22 Vorbereitungslehrgänge zur Prüfung als Verkehrsfachwirt/in durchgeführt. Zwei Kurse laufen derzeit.

Unsere Lehrgänge werden jeweils nach der Rechtsverordnung des Bundesbildungsministeriums durchgeführt.



## Die Prüfung zum/r geprüften/r Verkehrsfachwirt/in

Die Verkehrsfachwirte-Prüfung ist eine Qualifikationsprüfung für kaufmännische Praktiker, die ohne Vollzeitstudium einen beruflichen Aufstieg in mittlere Führungspositionen anstreben. Der Verkehrsfachwirt ist ein erfahrener Praktiker im Speditionsgeschäft und Transportwesen. Er ist in der Lage, innerbetriebliche Zusammenhänge besser zu beurteilen, Struktur, Organisation und Aufgaben der Verkehrsbetriebe sowie ihr Zusammenwirken zu erkennen und bei der Durchsetzung unternehmerischer Ziele auch gesamtwirtschaftliche Daten im nationalen und internationalen Rahmen zu berücksichtigen.

Rechtsgrundlage für diese Fortbildung ist die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung erlassene „Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Abschluß als „Geprüfter Verkehrsfachwirt/Geprüfte Verkehrsfachwirtin“. Danach sind als Zulassungsvoraussetzung eine kaufm. Berufsausbildung und/oder eine angemessene Berufspraxis in der Verkehrs- und Transportwirtschaft erforderlich (Siehe Rückseite).

## Beruflicher Einsatz und Arbeitsmarkt des Verkehrsfachwirts

Die produzierende Wirtschaft vertraut den Verkehrsbetrieben täglich Milliardenwerte an. Ohne ein leistungsfähiges und aufeinander abgestimmtes Verkehrswesen fehlte den Unternehmen der lebensnotwendige Güterkreislauf. In diesem traditionellen Rahmen des Verkehrsgewerbes liegt schon eine Fülle anspruchsvoller Aufgaben für den Verkehrsfachwirt. Als verantwortlicher Disponent im Speditionsbetrieb oder als Filialleiter im Transportunternehmen muß er nach Art der Ware, verfügbare Transportzeit und entstehenden Transportkosten das bestmögliche Verkehrsmittel einsetzen. Es sind Frachtbriefe zu erstellen und Frachtabrechnungen mit Auftraggebern und Transportunternehmen nach den jeweils gültigen Tarifen vorzunehmen sowie die Zollabfertigung zu erledigen.

Die weltwirtschaftliche Verflechtung der nationalen Volkswirtschaften und die damit verbundene Intensivierung des Güterausstausches haben den Speditions- und Transportunternehmen eine Fülle neuer und zusätzlicher Aufgaben beschert. Der Verkehrsfachwirt hat in verstärktem Umfang Beratungsfunktionen für die verladende Wirtschaft wahrzunehmen. Er hat die Auftraggeber in Fragen der transportgerechten Verpackung zu beraten. Er macht Vorschläge zur Wahl der Transportart und des Transportmittels und ermittelt den günstigsten Transportweg, um die Transportkostenbelastung in vertretbaren Grenzen zu halten.

In welchem Maße der Verkehrsfachwirt als Spezialist oder als Allround-Fachmann eingesetzt wird, hängt von der Größe der Unternehmen ab. In mittleren Verkehrsbetrieben wird der Fachwirt als mittlere Führungskraft in der Position des Prokuristen oder Geschäftsführerstellvertreters die volle Breite seines Berufsfeldes abdecken. Im arbeitsteiligen Großbetrieb wird er sich als Abteilungsleiter für eine bestimmte Sparte zu entscheiden haben.

## Gliederung der Prüfung und Lerninhalte der Bildungsmaßnahme

**Grundlegende  
Qualifikationen**

### **Kaufmännische Steuerung und Personalwirtschaft**

Betriebswirtschaftliche Steuerung  
Kosten- und Leistungsrechnung  
Personalwirtschaft  
Recht und Haftung

### **Verkehrswirtschaft und Verkehrsdienstleistungen**

Verkehrswirtschaft in der Volkswirtschaft  
Strukturen und Leistungserstellung der Verkehrsunternehmen, Logistik  
Außenwirtschaft, Verkehrsdienstleistungen

### **Führung, Kommunikation und Kooperation**

Unternehmensziele und Unternehmensorganisation  
Führung, Kommunikation und Kooperation

**Spezifische  
Qualifikationen**

### **Fachrichtung Güterverkehr**

Verträge und Versicherungen in Güterverkehr und Logistik  
Standortanalyse, Märkte und Konzeptionierung von Produkten  
Leistungserstellung und Auftragsabwicklung  
Anwendung und Einsatz der Marketinginstrumente

## 25. DHV-Vorbereitungslehrgang zur Prüfung als „geprüfte/r Verkehrsfachwirt/in“

- Kursort:** Freiburg  
Bei genügender Teilnehmerzahl (15 pro Lehrgangsort) auch in Lö, OG oder Singen
- Kursstätte:** Kunden- und IT-Zentrum der Firma *STRECK Transportges.mbh*  
Blankreutestr. 3, 79108 Freiburg im Breisgau (Hochdorf)
- Beginn/Ende:** Samstag, 4. September 2010 bis Oktober 2012
- Kurstage  
-zeiten:** Der Unterricht findet jeweils samstags von 8.00 bis ca. 12.45 Uhr statt.  
zuzügl. 1 oder 2 Crash-Wochenenden (Fr/Sa)  
Während den Schulferien in Baden-Württemberg ist in der Regel kein Unterricht
- Dauer:** 560 Unterrichtsstunden in ca. 25 Monaten
- Kursleitung:** Karl-Heinz Eckerlin, Buggingen  
sowie weitere Berufspraktiker und Berufsschullehrer
- Prüfungen:** Die Prüfung gliedert sich in 2 Prüfungsteile:  
1. Grundlegende Qualifikationen = schriftliche Prüfung im Okt. 2011  
2. Spezifische Qualifikationen = schriftliche Prüfung im Okt. 2012  
Die bundeseinheitliche Prüfung wird von der zuständigen IHK abgenommen.
- Anmeldeschluß:** 15. August 2010  
Zur Anmeldung bitte beigefügtes Formular verwenden.
- Kosten:** Euro 2.650,--  
Die Kursgebühr ist nach Rechnungserhalt zu Beginn des Lehrganges fällig. Monatliche Ratenzahlung kann vereinbart werden. Jedoch wird hier ein Aufschlag von Euro 158,-- erhoben (24 Monatsraten á Euro 117,-- = 2.808,--).  
In den Kursgebühren sind Lernmittelkosten und Prüfungsgebühren nicht enthalten.  
DHV-Mitglieder erhalten einen Nachlass von 20 Prozent.
- Förderung:** Weiterbildung wird wieder staatlich gefördert!  
Seit Januar 2002 gilt das neue Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (kurz: „Meister-Bafög“ genannt). Alle EG-Bürger können für diesen Lehrgang einkommensunabhängig einen Zuschuß von 30,5 Prozent der Lehrgangs- und Prüfungsgebühren und ein zinsverbilligtes Darlehen über den restlichen Betrag erhalten. Weitere Auskünfte über die Förderung unter: [www.meister-bafoeg.info](http://www.meister-bafoeg.info) oder beim DHV.
- Info-  
Veranstaltung:** In den geplanten Lehrgangsorten werden wir vor den Sommerferien 2010 Informationsveranstaltungen durchführen.  
Rufen Sie an oder besuchen Sie eine unserer **Informationsveranstaltungen**. Alle Interessenten, die wir adressmässig erfasst haben, erhalten unaufgefordert eine schriftliche Einladung zur INFO-Veranstaltung. Falls Sie diese Ausschreibung nicht direkt vom DHV angefordert und erhalten haben, sollten Sie uns Ihren Namen und Ihre Anschrift melden.

**Sei schlau - geh zum DHV**

Nach dem Berufsbildungsgesetz wird am Ende des Lehrgangs die Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein (Freiburg) die Prüfung abnehmen. Rechtsgrundlage ist die Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Abschluß Geprüfter Verkehrsfachwirt/geprüfte Verkehrsfachwirtin vom 23. Dez. 1998, erlassen vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. Diese Verordnung trat am 01. Jan. 1999 in Kraft und gilt für unseren jetzt beginnenden Lehrgang. Danach sind **zum Zeitpunkt der Prüfung** folgende berufliche Voraussetzungen zu erfüllen:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Speditionskaufmann/frau, Kaufmann/frau im Eisenbahn- und Straßenverkehr oder einem anderen kaufmännischen Ausbildungsberuf der Verkehrswirtschaft und eine mindestens **einjährige Berufspraxis** in einem kaufmännischen Bereich der Verkehrswirtschaft.
- oder: sofern eine branchenfremde kaufm. Berufsausbildung (z.B. Büro- oder Industriekaufmann/frau) vorliegt, ist eine anschließende **zweijährige Berufspraxis** im kaufmännischen Bereich der Verkehrswirtschaft erforderlich.
- Bei fehlender kaufmännischer Berufsausbildung ist die Ablegung der entsprechenden Fachwirte-Prüfung nach einer mindestens **fünfjährigen Berufspraxis** möglich.

Das bedeutet u.a., dass man nach Ablegung der Ausbildungsprüfung „Speditionskaufmann/frau“ sofort in die Fortbildung zum/zur „Verkehrsfachwirt/in“ einsteigen kann.

Die Ausbildereignungsprüfung ist nicht Gegenstand der Fachwirteprüfung. Das bedeutet, der Verkehrsfachwirte-Lehrgang kann auch ohne den Ausbilderteil belegt werden. Wer nach der Verkehrsfachwirteprüfung die Ausbildereignungsprüfung ablegt, wird von der schriftlichen Prüfung der Ausbildereignungsprüfung befreit.

### Kursgebühr

Die Kursgebühr ist gemäß der Lehrgangsbeschreibung zu entrichten. Der Kursteilnehmer kann bei Kursbeginn zwischen Gesamtzahlung und Ratenzahlung wählen. Bei **Gesamtzahlung** ist die Kursgebühr bis spätestens zu Beginn der 3. Unterrichtswoche an den Kursträger zu überweisen. Sofern der Teilnehmer **Ratenzahlung** wünscht, erhöht sich die Kursgebühr um den Ratenaufschlag (Betrag siehe Kursprospekt). Die Kursgebühr ist dann in Monatsraten zahlbar und muß spätestens 3 Monate vor Kursende getilgt sein. Die Ratenzahlung ist nur im Wege des Lastschriftseinzugsverfahrens möglich. Der Teilnehmer hat daher der Kaufmännischen Berufsbildungsstätte des DHV eine Einzugsermächtigung zu erteilen.

Die Höhe der monatlichen Rate ist je nach Lehrgang unterschiedlich. Gegebenenfalls gelten für bestimmte Lehrgänge noch weitere Zahlungsmodalitäten. Sofern diese nicht schriftlich vereinbart werden, gelten die hiermit festgelegten Zahlungsbedingungen.

Bei Zahlungsverzug von mehr als 3 Monaten ist der Kursträger zur fristlosen Kündigung des Vertrages berechtigt. In der Kursgebühr sind in der Regel die Kosten für die Lernmittel und die Prüfungsgebühren nicht enthalten.

### Kündigung:

Jeder Teilnehmer hat ein Rücktrittsrecht. Eine schriftliche Anmeldung kann bis fünf Tage vor Kurseröffnung schriftlich widerrufen werden. Dabei entstehen keine Gebühren.

Während des Lehrganges kann der/die Teilnehmer/in vom Kündigungsrecht Gebrauch machen:

- Erstmals mit einer Frist von **sechs Wochen** zum Ende der ersten sechs Monate (vom ersten Kurstag an gerechnet).
- Danach jeweils zum Ende der nächsten drei Monate.

Die Kursgebühr/Kursrate wird dann anteilig berechnet.

Eine mögliche Verwaltungsgebühr darf EURO 50,00 nicht überschreiten. **Kündigungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform.**

### Sonstiges:

Der Kursträger hat das Recht, bei ungenügender Beteiligung den Lehrgang abzusagen. Ein Schadensersatz wird dabei ausgeschlossen. DHV-Mitglieder können mit dem Kursträger besondere Vereinbarungen treffen.

### Noch Fragen? - Rufen Sie an:



**Kaufm. Berufsbildungsstätte des DHV e.V.**  
**Tumringer Str. 274, 79539 Lörrach**

**Herr Hans Hebeisen**

**07621 / 9391-50**

**Herr Valerio Nuciforo**

**07621 / 9391-91**

**Frau Angela Welsch-Hauser**

**07621 / 9391-93**

Telefon: 07621 / 9391-0

Fax: 07621 / 9391-99

Internet: www.kabi-dhv.de

email: info@kabi-dhv.de

Zur Anmeldung benützen Sie das Anmeldeformular (liegt als Einlageblatt bei). Sollte es nicht beiliegen, bitte bei uns anfordern. Anmeldungen sind auch per eMail möglich.

Kurs-Nr.

Teiln.Nr.

**Kaufm. Berufsbildungsstätte  
des D H V e.V.  
Tumringer Str. 274**

**79539 Lörrach**

oder **Fax: 07621 / 9391-99**

Anmeldung zum Vorbereitungslehrgang zur Prüfung als

## **Verkehrsfachwirt/in**

4. September 2010 bis Oktober 2012

in \_\_\_\_\_ (Kursort)

Vor- und Zuname \_\_\_\_\_

geb. am \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Telefon privat \_\_\_\_\_

eMail privat \_\_\_\_\_

tätig in Firma \_\_\_\_\_

als \_\_\_\_\_ (genaue Tätigkeit)

Telefon Büro \_\_\_\_\_

eMail Büro \_\_\_\_\_

Berufsausbildung als \_\_\_\_\_

Berufspraxis im Verkehrsgewerbe von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

\* = Ausbildereignungsprüfung abgelegt am \_\_\_\_\_

Die in der Kursausschreibung aufgeführten Teilnahmebedingungen erkenne ich hiermit an

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Bearbeitungsvermerke DHV

Anmeldung eingegangen	Anmeldung bestätigt am                    durch		
-----------------------	--	--	--